

Inhalt

Vorwort	9
Kapitel 1	
Ein Stellvertreterkrieg als gute Investition	19
<i>Europäische Friedensordnung oder nur Pax Americana?</i>	22
<i>Sanktionen: Der Plan der wirtschaftlichen Vernichtung Russlands</i>	24
... und die Bumerang-Effekte für Deutschland und die Welt ...	28
Einen schnellen Frieden wollte der Westen nicht	30
Ein Stellvertreterkrieg, der die Ukraine zermürbt	39
Die Ukraine wünscht sich den Kriegseintritt der Nato	43
Kapitel 2	
Schritte in den Krieg	53
<i>Gründung der Nato und Kalter Krieg</i>	55
<i>Eine Weltmacht auf dem Zenit: Die USA nach dem Zerfall der Sowjetunion</i>	57
<i>Auf Expansionskurs: Die erste Nato-Osterweiterung</i>	61
<i>Der Jugoslawien-Krieg als Testfall für die Nato</i>	63
<i>Russlands Versuch einer Annäherung an die Nato</i> ...	66
... bleibt vergebliche Mühe	74
<i>Der Russland-Georgien-Krieg</i>	81
Kapitel 3	
Das Tauziehen um die Ukraine – die Lunte brennt	85
<i>Der Euro-Maidan und seine Auswüchse</i>	86
<i>Im Osten gärt es: Krim-Annexion und Unruhen im Donbass</i>	89

<i>Präsident Selenskyjs schwieriges Erbe:</i>	
<i>Das Minsk-II-Abkommen</i>	97
<i>Der Erlass zur Rückgewinnung der Krim</i>	102

Kapitel 4

Der endlose Kalte Krieg oder Wie der Westen Putin erschuf	111
<i>Hörten die USA je auf, in Russland einen Feind zu sehen?</i>	112
<i>Die Systemtransformation – ein beschwerlicher Weg ohne Blaupause</i>	117
<i>Der russische Weg verläuft anders, als der Westen es vorsieht</i> ..	121
<i>Russland behauptet seinen Platz auf dem internationalen Parkett</i>	125
<i>Was wir dürfen, dürfen ihr noch lange nicht: Zur westlichen Doppelmoral</i>	132
<i>Der Fall Skripal: plausible versus wissenschaftliche Erklärung</i>	138
<i>Die US-Wahl 2016: Gab es russische Wahlbeeinflussung?</i>	145

Kapitel 5

Die politische Auflösung der Sowjetunion und ihr gefährliches Erbe	153
<i>Ein Vielvölkerstaat zerbricht – alte Probleme in neuen Grenzen</i>	154
<i>Die Abkommen von Minsk und Alma-Ata: Erste Antworten und viele Fragen</i>	158
<i>Die Krim: Von Beginn an ein Zankapfel</i>	163
<i>Souveräne Staaten, aber in Abhängigkeit voneinander</i>	166
<i>Polarisierung trotz Freundschaftsvertrag: Die Orangene Revolution und die Wahl 2004</i>	170

Kapitel 6

Eine Reise ins Ungewisse: Die EU und die Ukraine	177
<i>Hilfe auf Distanz: Die EU und die postsowjetischen Staaten</i>	178
<i>Durch die Erweiterung der EU wendet sich der Blick nach Osten</i>	183
<i>Die EU-Mitgliedschaft der Ukraine rückt in weite Ferne</i>	187
<i>Schwanken zwischen West und Ost: Der Gipfel von Vilnius 2013</i>	190
<i>Euro-Maidan und Krim-Annexion: Die Ukraine kommt nicht zur Ruhe</i>	195
<i>Abwärtsspirale der Ukraine: Die EU-Assoziiierung steht unter schlechten Vorzeichen</i>	201

Kapitel 7

Vom Wandel durch Annäherung zur Zeitenwende	211
<i>Die Hethiter – Ein antikes Beispiel für friedliche Koexistenz</i>	212
<i>Die spaltende Kraft der Ideologien</i>	214
<i>An Deutschland scheiden sich die Geister</i>	217
<i>Die Nichtweiterverbreitung von Atomwaffen ist ein erster Schritt zur Entspannung</i>	222
<i>Annäherung auch in Deutschland und Europa</i>	225
<i>Neue Konfrontationen: Syrien, Chemiewaffen und die Ukraine</i>	232
<i>Welche Hoffnungen gibt es für die Beziehungen zwischen Russland und dem Westen?</i>	241

Kapitel 8

Eine multipolare Weltordnung	247
<i>Gründung der Vereinten Nationen: Der Traum von einer friedlichen Welt</i>	248
<i>Primus inter pares: Die USA werden zur Hegemonialmacht</i>	253

<i>Die Suche nach Verbündeten: Was zählt in den internationalen Beziehungen?</i>	257
<i>Eine unterschätzte Entwicklung: Von RIC zu BRIC</i>	259
<i>Das neue Selbstbewusstsein der »restlichen« Welt</i>	264
<i>In was für einer Welt wollen wir leben?</i>	267
Kapitel 9	
<i>Zur Rolle Deutschlands</i>	275
<i>Das Unternehmen Barbarossa: Deutscher Vernichtungskrieg im Osten</i>	275
<i>Die deutsche Erinnerung ist selektiv – das hat Folgen</i>	278
<i>Deutsche Einigung durch Diplomatie und Vertrauen</i>	282
<i>Die vertane Chance eines europäischen Sicherheitsbündnisses</i>	287
<i>Krieg in Europa: Nicht ohne Vorgesichte, nicht alternativlos</i>	292
<i>Deutschland sollte seine Macht in der EU für den Frieden nutzen</i>	295
<i>Dank</i>	303
Anhang	
<i>Anmerkungen</i>	307